

Inhalt	Astrid Gehrig: <i>Im Dienste der nationalsozialistischen Völkstumspolitik in Lothringen</i> ISBN 978-3-89691-959-5	
Danksagung		7
<b>I. Einleitung</b>		9
<b>II. Kindheit</b>		23
<b>III. Frühe Festlegung auf den Nationalsozialismus</b>		29
<b>IV. Von Saarbrücken nach Metz</b>		48
SS-Mitgliedschaft		57
Kriegsbeginn 1. September 1939		68
Einsatzkommando II/1 in Lothringen		70
Adjutant des Höheren SS- und Polizeiführers in Metz		79
Die Dienststelle des HSSPF – eine „kleine, schnell bewegliche Dirigierzentrale“		89
<b>V. Die Dienststelle des HSSPF in Metz</b>		98
Vertreibungsaktion im November 1940		106
Fall Labach		115
Vertreibungen bis Januar 1943		124
Vertreibungsaktion vom Januar 1943		130
Deutsche Volksliste – Rassenmusterungen		134
Verleihung der deutschen Staatsangehörigkeit		144
Ansiedlung		150
Ansiedlung der Buchenlanddeutschen		158
Abteilung „Menscheneinsatz“		169
Frühjahr 1943: Personalwechsel		184
Privatmensch Otmar Welck?		193
<b>VI. „GV-Verbrechen“</b>		198
Fall Zwolinski		205
Fälle Krol und Dudas		208
Fall Gavart		211
Fall Bialek		212
Fall Romanowski		215
Fall Grzesiak		216
Fall Wolkanin		219
„Schreibtischmäßige Bearbeitung“		221
<b>VII. Das letzte Kriegsjahr</b>		229
Räumungsbefehl		232
Brückenkopfkommandant		240
Wiesbaden Oktober 1944		248
Fall Fladrich		257
Frontbewährung		261
<b>VIII. Kriegsende und erste Nachkriegsjahre</b>		269
Göttingen		272
Bochum-Langendreer		279
„Westdeutsches Baustoffmagazin“		282
„131er“		285
Netzwerk Ehemaliger aus Metz?		295
<b>IX. Juristische Aufarbeitung und Selbstdarstellung</b>		301
Selbstdeutung		308
<b>X. Schlussbetrachtung</b>		315
Abkürzungsverzeichnis		325
Quellen und Literatur		327
I. Quellen		327
II. Literatur		329